

**Sperrvermerk: Nicht veröffentlichen vor dem
03.10.2019**

UNIVERSUM KLEINGARTEN:

KiTa-Kinder und Eltern feiern Erntedank nach ereignisreichem Projektjahr im Modellgarten für Naturerleben in Herrenhausen-Burg

Im Juli 2018 legten Pädagog*innen und Kinder der beiden KiTas der Zachäus-Gemeinde im Wernigeroder Weg erstmals Hand an im Modellgarten des BUND-Projektes UNIVERSUM KLEINGARTEN im Kleingartenverein Herrenhausen-Burg. Unterstützt vom BUND-Projektteam wurden Kinderhochbeete bemalt und mit Mangold, Kohlrabi und roter Beete bepflanzt. Es entstand ein Essbarer Dschungel aus Mais, Stangenbohnen und essbaren Blühpflanzen und, unter Mitwirkung von Kindern aus den umliegenden Kleingartenvereinen, eine Nisthilfe für Wildbienen.

Dank der Niedersächsischen BINGO Umweltstiftung konnte das Projekt finanziert werden. Leitgedanke des Modellgartens ist der Wunsch, Stadtkindern unterschiedlicher sozialer und kultureller Hintergründe einen Raum zu geben, in dem sie umfassende Naturerfahrungen mit allen Sinnen sammeln können. Viele Stadtkinder haben kaum Möglichkeiten zu erfahren, wie Gemüse wächst und – frisch geerntet – schmeckt und dass Gartenerde voller Leben steckt. Nach zwei produktiven Garten- und Erntesaisons hat sich das deutlich geändert.

Am 2. Oktober wird Erntedank gefeiert und Joachim Heyrath, Leiter der Zachäus-Kids, ist auch diesmal mit dabei. Erstmals mit von der Partie ist Karl Ludwig Schmidt, Superintendent des Stadtkirchenverbandes, der für alle Kitas des Stadtkirchenverbandes Hannover verantwortlich ist. Nach einer kleinen Andacht und gemeinsamem Singen und Bestaunen von Geerntetem laden freie Stationsangebote die Kinder zu Aktionen ein: über heißer Glut wird Stockbrot gebacken, im „essbaren Dschungel“ können Cosmea-Blüten gekostet werden und nebenan wird Hecken- und Baumschmuck gebastelt für die triste Zeit im Spätherbst und Winter.

Das bislang vom BUND getragene Pachtverhältnis des Modellgartens UNIVERSUM KLEINGARTEN endet zum Jahresende. Daher gab es seit Anfang des Jahres Gespräche, um die Kooperation zwischen den KiTas und dem KGV Herrenhausen-Burg fortzusetzen. Obwohl der Vereinsvorstand großes Interesse signalisierte, waren etliche Hürden zu überwinden. So stellten die invasiven Monokulturen von Giersch und Hartriegel in weiten Teilen des Gartens ein Riesenproblem dar. Mit tatkräftiger Unterstützung der Familien von KiTa-Kindern und Gärtner*innen aus dem Verein konnte der Wildwuchs jedoch beseitigt werden, für den Abtransport finanzierte der Bezirksverband der Kleingärtner einen 5 Kubikmeter-Container. Ende Juni wuchs bereits eine dichte Wiese auf der ersten großen Fläche. In Trockenphasen half der Wegewart fleißig beim Wässern. Die Kultivierung weiterer Flächen wurde angepackt und ebenfalls gemeistert.

Ende November werden die beiden Zachäus-KiTas den Garten nun in einer Patenschaft übernehmen. Dann haben die KiTa-Kinder tatsächlich einen „eigenen“ Garten. Die intensive

Begleitung über anderthalb Jahre durch das BUND-Projektteam UNIVERSUM KLEINGARTEN, insbesondere Anke Bischoff und Jan Heeren, hat sich somit erfolgreich ausgezahlt. Gibt es schon Ideen zur Weiterentwicklung dieser Gartenpatenschaft? Ja, doch zunächst gilt es, die Patenschaft in den kommenden Wochen auf den Weg zu bringen. Die Zeichen stehen gut. Das war auch beim Erntedank-Fest im Modellgarten spürbar: bei den Zachäus KiTas, den Vereinsvorständen aus Herrenhausen-Burg und Burg sowie dem BUND-Projektteam UNIVERSUM KLEINGARTEN.

Für Rückfragen:

Anke Bischoff, BUND Region Hannover

Telefon: 0177 210 90 80, E-Mail: anke.bischoff@universum-kleingarten.de

UNIVERSUM KLEINGARTEN ist eine Kooperation zwischen dem BUND Region Hannover und Kleingärtnervereinen in der Landeshauptstadt Hannover. Das Projekt stellt die Ökologisierung der Kleingärten und die Rückbesinnung auf ihre ursprüngliche Idee einer Drittelung der Fläche für den Anbau von Obst und Gemüse für den Eigenbedarf, für Erholung und als Ziergarten in den Mittelpunkt. Darüber hinaus bieten Kleingärten einen Hort für Insektenvielfalt und tragen mit Humusaufbau auch zum Klimaschutz bei. Weitere Schwerpunkte sind die Zusammenarbeit mit der Fachberatung der Vereine sowie Naturgärtnern mit Kindern und Eltern.

Über das Projekt und Termine informieren die Website des BUND www.bund-hannover.de, die Gartenzeitschrift „Garten und Familie“ sowie ein E-Mail-Newsletter (Anmeldung hierfür per E-Mail an info@universum-kleingarten.de).

